

Geschäftsbericht 2022



Dank Nähe und Kompetenz erleichtern wir Ihren Alltag.
Mit unserer langjährigen Erfahrung in Treuhand,
Steuern, Prüfung und Beratung unterstützen wir Ihren Erfolg.

Das macht uns seit 1921 zur Nummer 1 in der
Schweiz für Restauration und Hotellerie.

Inhalt

Bericht des Verwaltungsrates	4
Gruppe Gastroconsult in Zahlen	6
Einladung zur 27. ordentlichen Generalversammlung	7
Organe	9
Wichtige Zahlen	11
Tätigkeit der Organe	12
Generalversammlung	
Verwaltungsrat	
Bericht über die Geschäftstätigkeit	13
Mitarbeitende	15
Dienstjubiläen	
Beförderungen	
Jahresrechnung	17
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns	
Bilanz per 30.09.2022	19
Erfolgsrechnung 01.10.2021 – 30.09.2022	21
Anhang zur Jahresrechnung per 30.09.2022	22
Bericht der Revisionsstelle	26

Bericht des Verwaltungsrates

Digitale Transformation eingeläutet

Im Geschäftsjahr 2021/2022 hat uns zunächst weiterhin die Coronapandemie beschäftigt. Dank der gesammelten Erfahrungen konnten unsere Kunden und auch wir besser mit der Situation sowie den Massnahmen umgehen. Die Gastronomie hat gezeigt, dass sie höchst anpassungsfähig und flexibel ist. Wir als Treuhänder mussten dies ebenfalls unter Beweis stellen, was sehr gut gelungen ist. Dank der staatlichen Entschädigungen und unserem Know-how haben wir unsere Kunden bestmöglich unterstützt: Sie meisterten die Herausforderungen und sind heute noch als Gastgeber im Einsatz. Wir mussten praktisch keine Betriebe in den Konkurs begleiten.

Am 16. Februar 2022 hat der Bundesrat die schweizweiten Massnahmen gegen die Coronapandemie grösstenteils aufgehoben – das war ein wichtiger Schritt zurück zur Normalität. Sowohl für unsere Kunden als auch für uns war dies ein mächtiges Zeichen und eine Erleichterung. Die Gastronomie konnte sich endlich wieder vollumfänglich ihrer Kernaufgabe widmen, während die Gäste wieder langsam in ihr «altes» Leben zurückkehren konnten.

Die Gastroconsult hat im Geschäftsjahr 2021/2022 die digitale Transformation intensiv vorangetrieben. Mit Beginn des Geschäftsjahres haben wir einen komplett neuen internen Buchhaltungsmandanten eingeführt, der an das Zeiterfassungssystem gekoppelt ist, welches wiederum an das Daten-Management-System angeschlossen ist. Wir haben ein komplexes System implementiert, welches unseren Mitarbeitenden die Arbeit erleichtert und zu Zeitersparnissen bei internen Tätigkeiten führt. Die gewonnene Zeit können wir vermehrt für unsere Kunden einsetzen, um ihnen den Alltag zu erleichtern.

Die Umstellung auf das neue System, welches den Projektnamen GastroOne trägt – EINE gemeinsame und homogene Unternehmung – war und ist gleichbedeutend mit einem umfassenden Change-Management. Durch die Einführung eines Daten-Management-Systems verändert sich der Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden.

Die digitale Transformation hat die Gastroconsult AG im vergangenen Geschäftsjahr rund 5'000 Arbeitsstunden beansprucht. Zeit, die investiert wurde, um uns für die Zukunft noch besser aufzustellen und unsere Servicequalität zu verbessern. Trotz dieser hohen Anzahl an nicht verrechenbaren Stunden erzielten wir einen Rekordumsatz – das zweite Jahr hintereinander. Mit einem betrieblichen Ertrag aus Lieferungen und Leistungen von CHF 15.94 Mio. konnten wir den Vorjahresrekord um TCHF 95 leicht steigern. Eine grossartige Leistung, die uns mit Stolz und Dankbarkeit erfüllt.

Aufgrund des genannten Digitalisierungs-Projekts, welches unter anderem die Schulung sowie das Engagement aller Mitarbeitenden erforderte, ist der Personalaufwand um TCHF 473 gestiegen. Dank eines leicht tieferen übrigen Betriebsaufwands (TCHF -71) sowie dem ausserordentlichen Ergebnis (insbesondere infolge des Effekts aus der Fusion mit der HRT Revisions AG) konnte ein positives Ergebnis von TCHF 22 erreicht werden. Unter Berücksichtigung der Herausforderungen sowie des umfangreichen Digitalisierungs-Projekts ist dies ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom Dezember 2022 entschieden, den Covid-Kredit zu kündigen und im Jahr 2023 die Dividendenzahlung an die Aktionäre wieder aufzunehmen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass

wir unsere Ertragslage in den nächsten Jahren weiter steigern werden. Wir danken den Aktionären für das Verständnis und die Geduld, dass in den vergangenen drei Jahren keine Dividenden möglich waren.

Im September haben wir unsere 100-Jahr-Feier nachgeholt. Wir haben uns für eine reine Mitarbeiterparty entschieden, um den Teams unserer 14 Standorte für ihren grossartigen und wertvollen Einsatz zu danken. Motivierte und loyale Mitarbeitende sind das Fundament der Gastroconsult.

Nicht zuletzt geht ein grosses Dankeschön an unsere Kunden. Es freut uns sehr, dass wir das Vertrauen so vieler Unternehmerinnen und Unternehmer geniessen. Wir werden uns weiterhin leidenschaftlich dafür einsetzen, den Alltag unserer Kunden zu erleichtern und zu bereichern.



Maurus Ebnetter
Präsident des Verwaltungsrates



Enzo Pontoriero
Delegierter des Verwaltungsrates

Gruppe Gastroconsult in Zahlen

Geschäftsjahr 2021/2022

Zahlen in TCHF	Betriebs- ertrag	Personal- aufwand	Ergebnis	100%-Stellen exkl. Lehrlinge	Beteiligungsquote Gastroconsult AG (direkt)
Gastroconsult AG	15'937	12'780	22		–
SBC Treuhand AG	2'561	1'964	– 108		50%
Käser Treuhand AG	1'437	1'138	3		34%
KMU Treuhand und Revisions AG	3'048	2'444	– 234		100%
Gruppe Gastroconsult konsolidiert	22'983	18'326	– 317	140	



Partner



Vertriebspartner



Einladung

27. Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Gastroconsult AG, Zürich

Montag, 20. März 2023 in Restaurant Stürmeierhuus in Schlieren ZH

Traktanden

1. Begrüssung

2. Abnahme des Protokolls der 26. ordentlichen Generalversammlung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Abnahme des Protokolls zur 26. ordentlichen Generalversammlung vom 21. März 2022.

3. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021/2022 | Bericht der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt Entlastung.

5. Verwendung des Bilanzgewinns 2022

Antrag: Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag	CHF	356'186
Jahresgewinn	CHF	+21'824
Ausschüttbarer Gewinn	CHF	378'010
Dividende	CHF	60'000
Vortrag auf Bilanzgewinn	CHF	318'010

6. Wahlen

a) Verwaltungsrat

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die folgenden Personen in alphabetischer Reihenfolge für eine Amtsdauer von drei Jahren zu wählen:

Martin Angehrn, Engelburg, Mitglied	bisher
Angelo Colombini, Augio, Mitglied	bisher
Maurus Ebnetter, Muttentz, Präsident	bisher
Esther Friedli, Ebnat-Kappel, Mitglied	bisher
Henry Lauwiner, Ried-Brig, Vize-Präsident	bisher
Susanne Lyk, Bettwil, Mitglied	bisher
Valérie Morel, La Joux, Mitglied	bisher
Theo Nacht, Muri, Mitglied	bisher
Enzo Pontoriero, Wettswil, Delegierter	bisher

b) Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich wieder zu wählen.

7. Verschiedenes

Gastroconsult AG

Im Namen des Verwaltungsrates



Maurus Ebnetter
Präsident



Enzo Pontoriero
Delegierter

Zürich, im Februar 2023

Organe



Valérie Morel, Theo Nacht, Marus Ebnetter, Angelo Colombini, Enzo Pontoriero, Henry Lauwiner, Susanne Lyk, Martin Angehrn, Esther Friedli.

Verwaltungsrat

Marus Ebnetter	Präsident	2021 – 2023
Henry Lauwiner	Vize-Präsident	2017 – 2023
Enzo Pontoriero	Delegierter	2021 – 2023
Martin Angehrn	Mitglied	2005 – 2023
Angelo Colombini	Mitglied	2014 – 2023
Esther Friedli	Mitglied	2021 – 2023
Susanne Lyk	Mitglied	2021 – 2023
Valérie Morel	Mitglied	2021 – 2023
Theo Nacht	Mitglied	2021 – 2023

Saskia Meyer	Sekretariat Verwaltungsrat
--------------	----------------------------

Revisionsstelle KPMG AG, Zürich

Direktion

Enzo Pontoriero*	Geschäftsführer	
Valérie Morel*	Regionaldirektorin	Leiterin Sitz Freiburg und Region West
Angelo Colombini*	Regionaldirektor	Leiter Sitz Cadempino-Lugano und Region Ost
Theo Nacht*	Regionaldirektor	Leiter Sitz Bern und Region Zentrum
Claude Babey*	Direktor	Leiter Kunden-Tools
Hans Haueter*	Direktor	Leiter Sitz Pully und Treuhand und Beratung
Urs Schüpbach*	Direktor	Leiter Wirtschaftsprüfung
Ursula Waldburger*	Direktorin	Leiter Steuern
Benjamin Schreiber	Direktor	Leiter Sitz Chur und St. Gallen
Jean-Louis Donzé	Direktor	Leiter Sitz Saignelégier
Fabienne Epiney	Direktorin	Leiterin Sitz Sitten
Daniel Hollenstein	Direktor	Leiter Sitz Olten
Martin Huwiler	Direktor	Leiter Sitz Zürich
David Kohler	Direktor	Leiter Sitz Luzern
Alberto Leonardi	Direktor	Leiter Sitz Bernex-Genf
Philipp Pfammatter	Direktor	Leiter Sitz Brig
Franz Pirker	Direktor	Leiter Sitz Siebnen

*Mitglieder Geschäftsleitung

Wichtige Zahlen

Zahlen in TCHF	2021/2022	2020/2021
Jahresgewinn	22	10
Cashflow	210	599
Unternehmensertrag netto	15'937	15'842
Personalaufwand	12'780	12'252
Stellen à 100% exkl. Lernende gesamte Gruppe	140	142
Lernende	3	3
Geschäftsstellen	14	14
Direkte Beteiligungen		
KMU Treuhand und Revisions AG	(100% des Aktienkapitals)	
Refiba Treuhand AG	(100% des Aktienkapitals)	
SBC Treuhand AG	(50% des Aktienkapitals)	
Käser Treuhand AG	(34% des Aktienkapitals)	
Indirekte Beteiligungen		
Imhasly & Planche Treuhand AG	(100% des Aktienkapitals)	



Tätigkeit der Organe

Ordentliche Generalversammlung

Die 26. ordentliche Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2020/2021 wurde am 21. März 2022 nach der virtuell durchgeführten Versammlung im Jahr zuvor wieder physisch abgehalten.

Unter den üblichen Traktanden der ordentlichen Generalversammlung genehmigten die Aktionäre einstimmig den Geschäftsbericht 2021 sowie die per 30. September 2021 abgeschlossene Jahresrechnung. Ebenfalls einstimmig wurden dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung erteilt.

Entgegen langjähriger Praxis konnte das dritte Jahr hintereinander keine Dividende ausgeschüttet werden. Da die Gastroconsult AG einen Covid-19-Kredit bezogen hatte, waren Dividenden nicht erlaubt.

Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse und Vertreter des Hauptaktionärs, zeigte die grossen Herausforderungen des Gastgewerbes auf. Die Branche, die Mitglieder und die Kunden befanden sich in einer komplett neuen Situation. Die Gastroconsult AG sei für die Kunden ein starker Partner, der sie hervorragend begleite und unterstütze. Dies sei in der Branche wahrgenommen worden. Casimir Platzer dankte dem Verwaltungsrat, den Mitarbeitenden sowie den Direktorinnen/Direktoren für das Geleistete.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr vier ordentliche Verwaltungsratssitzungen durchgeführt.

Dabei hat sich der Verwaltungsrat intensiv mit dem Projekt GastroOne 1.1 beschäftigt, welches die Einführung eines neuen Zeit-/Leistungserfassungssystem sowie eines Daten-Management-System (DMS) und eines schweizweit einheitlichen Customer-Relationship-Managements (CRM) beinhaltet.

Darüber hinaus wurde beschlossen, die Unternehmensstrategie neu zu formulieren und für den Zeitraum bis 2027 festzulegen. Dabei werden insgesamt fünf eintägige Workshops unter der Leitung eines externen Beraters durchgeführt, wobei sich die Teams aus VR-Mitgliedern und Mitarbeitenden diverser Funktionsstufen und aus allen Landesteilen zusammensetzen.

Bericht über die Geschäftstätigkeit

In den Jahren 2020 und 2021 hat die Coronapandemie unsere Kunden und uns wiederum stark beschäftigt. Dank den gesammelten Erfahrungen haben wir uns eine hohe Bereitschaft an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit angeeignet. Sowohl unsere Kunden als auch wir haben die Herausforderungen gemeinsam gemeistert.

Die Welt bewegt sich bereits seit Jahren hin zur Digitalisierung. Im Kern geht es um die Automatisierung von Prozessen mit Hilfe von IT-Systemen. Auch die Treuhand-Branche macht grosse Schritte in diese Richtung, was die Gastroconsult-Gruppe fordert. Ein 100-jähriges Treuhandunternehmen mit 14 Sitzen hat bewiesen, dass es die Entwicklungen auf dem Markt erkennen und umsetzen kann. So ist es auch heute noch, was ein grosses Change-Management bedeutet.

Der Startschuss der digitalen Transformation hat die Einführung des Daten-Management-Systems (DMS) gemacht, welches an einem Leistungserfassungs-System gekoppelt ist und dies wiederum an die interne Buchhaltung. Währenddessen das Leistungserfassungs-System wohl keine lange Gewöhnungszeit mit sich bringt bzw. einige Vereinfachungen sofort erkennbar sind (z.B. die Zeiterfassung mittels App), braucht das DMS mehr Überzeugungsarbeit und Gewöhnungszeit.

Das Speichern von Unterlagen auf dem Windows-Explorer, wie wir dies alle seit jeher kennen, ist vorbei. Hinter einem DMS steckt jedoch viel mehr als das Abspeichern von Unterlagen: Ein Client-Relationship-Management (CRM) sowie die Arbeitsprozesse gehören ebenfalls dazu. Insbesondere dank letzterem werden wir eine Standardisierung und Homogenisierung der Kundenarbeiten erreichen. Dieses Projekt beschäftigt uns im Jahr 2023.

Das übergeordnete Projekt GastroOne, bei welchem die digitale Transformation eines von vier Unterprojekten bildet, beinhaltet zudem die Unterprojekte moderner Arbeitgeber, Marktauftritt und Gewinnung/Pflege von Kunden. Auch in letzteren drei Bereichen wurden Projekte umgesetzt. So haben wir beispielsweise das Mitarbeiterreglement an die heutige Arbeitswelt angepasst.

Das Projekt GastroOne wird die Gastroconsult im Geschäftsjahr 2022/2023 weiterhin beschäftigen, wobei mit der Einführung des DMS und Leistungserfassungssystems das zeit- und kostenintensivste Projekte umgesetzt wurde. Im neuen Geschäftsjahr stehen insbesondere die Projekte im Bereich Standardisierung von Arbeitsprozessen sowie die Automatisierung der Kundenbuchhaltung im Zentrum.

Trotz dieser internen Projekte, für die im vergangenen Geschäftsjahr über 5'000 Arbeitsstunden beansprucht wurden, kann das Geschäftsjahr 2021/2022 gesamthaft als Erfolg bezeichnet werden. Mit dem Umsatz von CHF 15.94 Mio. haben wir zum zweiten Mal nacheinander einen Rekord erzielt. Dank leicht tieferem Betriebsaufwand sowie einem positiven ausserordentlichen Ergebnis konnte der höhere Personalaufwand kompensiert und das Ziel einer schwarzen Null mit einem Ergebnis von TCHF 22 erreicht werden.

Zwei von drei Regionen haben die Vorjahresumsätze übertroffen und eine Region hat das hohe Vorjahres-Niveau halten können. Die drei Sitze Zürich, Olten und Saignelégier konnten zudem Rekordergebnisse erzielen.

Die drei wesentlichen Beteiligungsgesellschaften Käser-Treuhand AG, SBC Treuhand AG und KMU Treuhand und Revisions AG haben im Geschäftsjahr 2021/2022 einen kumulierten Nettobetriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen von CHF 7.0 Mio. (Vorjahr CHF 7.7 Mio.) erzielt. Der kumulierte Verlust der drei Gesellschaften liegt

bei TCHF –339 (Vorjahr TCHF 42 Gewinn). Der beträchtliche Verlust ergibt sich insbesondere aufgrund des Digitalisierungs-Projektes, personellen Herausforderungen und Einmaleffekten aus der Umstellung/Vereinheitlichung von Buchungsgrundsätzen. Die Verwaltungsräte sind sich der Herausforderungen bewusst, weshalb Massnahmen ergriffen wurden. Für das laufende Jahr 2022/2023 wird mit leicht positiven Ergebnissen gerechnet, was in Anbetracht des letztjährigen hohen Verlusts ein Erfolg bedeuten würde.

Die drei Branchenspezialistinnen Gastroconsult AG, Käser-Treuhand AG und SBC Treuhand AG sowie auch die KMU Treuhand und Revisions AG sind im Wesentlichen gut positioniert. Die SBC Treuhand AG kämpft nach wie vor mit der fortschreitenden Filialisierung im Bäcker-, Konditoren- und Confiseurgewerbe. Die Käser-Treuhand AG blickt weiterhin optimistisch in die Zukunft: der Absatz von Milchprodukten läuft sehr gut. Das Gastgewerbe kämpft insbesondere mit dem Fachkräftemangel – die Verbände haben wichtige Massnahme ergriffen, der positive Effekt wird sich wohl erst in einiger Zeit zeigen.

Die Versprechen «nahe und kompetent» und das Grundmotiv «entlasten» werden in der ganzen Gruppe mit Überzeugung gelebt:

«Unsere Kunden werden durch unsere Kompetenz und langjährige (Branchen)erfahrung entlastet, damit sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Dank unserer Expertise erkennen wir deren Bedürfnisse und Herausforderungen und können gewährleisten, dass sie sich rundum gut aufgehoben fühlen.»



Enzo Pontoriero
Delegierter des Verwaltungsrates
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Mitarbeitende

Am 30.09.2022 waren – ohne Lernende – insgesamt 165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder 140 Vollzeit-äquivalente für die Gruppe tätig.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Verteilung der Mitarbeitenden inkl. Lernende (Vollzeitäquivalenz) auf die einzelnen Standorte (Stand 30.09.2022):

	Berater	Assistenz	2022	2021
Zürich Direktion	4	5	9	9
Bern	14	14	28	29
Bernex-Genf	2	4	6	6
Brig (inkl. IPT)	6	8	14	12
Siebnen	4	4	8	8
Cadempino-Lugano	4	4	8	9
Chur	3	2	5	7
Freiburg	3	2	5	7
Luzern	3	7	10	9
Olten	3	5	8	7
Pully	8	6	14	13
Saignelégier	2	3	5	5
Sitten	2	2	4	5
St. Gallen	3	6	9	9
Zürich	7	3	10	10
Total	68	75	143	145
	48%	52%		
ohne Lehrling			140	142

Die Gastroconsult AG befindet sich in der strategischen Transformation zur Beratungsfirma. So sind 48% oder 68 Mitarbeitende (FTE) Berater-Treuhänder resp. Unternehmensberater während 52% oder 75 Personen (FTE) auf Stufe Nachwuchsberater, Assistenten, Sachbearbeiter sowie in den Sekretariaten arbeiten.

Nach wie vor wird der stetigen internen und externen Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden hohe Priorität eingeräumt. Die geltenden Bestimmungen zur Qualitätssicherung garantieren die laufende Kontrolle der Weiterbildung der mit Revisionstätigkeiten betrauten Mitarbeitenden. Ausserdem unterstützt die Gastroconsult AG die Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeiter, in dem wir uns sowohl an den Kosten beteiligen als auch Zeit für die Besuche der Lehrgänge zur Verfügung stellen. Dadurch stellen wir sicher, dass wir unsere Kunden stets kompetent beraten

Dienstjubiläen

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden die folgenden Mitarbeitenden für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

Christophe Ogay	Pully	40 Jahre
Claudia Geiser	Bern	30 Jahre
Urban Augustin	Chur	30 Jahre
Anita Schaller	Fribourg	20 Jahre
Brigitte Wyss	Bern	20 Jahre
Claude Babey	Saignelégier	20 Jahre
Claudio Sciacovelli	Direktion	10 Jahre
Eliana Caraci	Zürich	5 Jahre
Sarah Bitzi	Luzern	5 Jahre
Ramadan Sadek	Oltén	5 Jahre
Silke Kaffrell	St. Gallen	5 Jahre
Daniel Maeder	Genève	5 Jahre

Beförderungen

Sitz Zürich

Eliana Caraci zur Prokuristin



Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr 2021/2022 konnte der Rekordumsatz in der Geschichte der Gastroconsult AG wiederum gesteigert werden. Der betriebliche Ertrag aus Lieferungen und Leistungen liegt mit TCHF 15'937 rund TCHF 95 über dem Rekordumsatz aus dem Vorjahr.

Der betriebliche Ertrag aus Lieferungen und Leistungen verteilt sich wie folgt:

Ost	TCHF 4'518	(Vorjahr TCHF 4'543)
Zentrum	TCHF 5'632	(Vorjahr TCHF 5'525)
West	TCHF 4'813	(Vorjahr TCHF 5'136)
Direktion	TCHF 974	(Vorjahr TCHF 637)

Der Personalaufwand beträgt in Relation zum Ertrag aus Lieferungen und Leistungen 79.0% (Vorjahr 77.3%). Der relativ hohe prozentuale Wert im GJ 2021/2022 ist im Wesentlichen auf eine grosse Anzahl an Überstunden infolge eines hohen Arbeitsanfalls sowie des Digitalisierungsprojektes GastroOne 1.1 zurückzuführen. Unter zusätzlicher Berücksichtigung direkt erbrachter Leistungen von Dritten resultiert ein Bruttoergebnis nach Personalaufwand von TCHF 2'612 (Vorjahr TCHF 2'944) bzw. 16.4% (Vorjahr 18.6%) des Ertrags aus Lieferungen und Leistungen.

Der übrige Betriebsaufwand liegt leicht unter dem Vorjahr. Die höheren Verwaltungskosten konnten durch wesentlich tiefere Werbeaufwendungen überkompensiert werden. Erneut wurden die Investitionen in mobiles Sachanlagevermögen vollständig abgeschrieben und damit die aus den Vorjahren bekannte Abschreibungspraxis weitergeführt.

Das Finanzergebnis des Geschäftsjahrs 2021/2022 liegt unter demjenigen des Vorjahres. Das Vorjahr enthält im Wesentlichen die Dividendenausschüttungen der HRT Revisions AG (TCHF 50). Die HRT Revisions AG wurde per 1. Oktober 2022 in die Gastroconsult AG fusioniert, weshalb eine Dividende im Geschäftsjahr 2021/2022 entfällt.

Wie auch im Anhang zur Jahresrechnung beschrieben, setzt sich der ausserordentliche und periodenfremde Ertrag aus dem Fusionsgewinn der HRT Revisions AG (TCHF 199) sowie Überschussbeteiligungen von Versicherungen zusammen. Der ausserordentliche Aufwand enthält die Abschreibung von übrigen Forderungen aus den Vorjahren.

Die Gastroconsult AG konnte an die vorangehenden Geschäftsjahre – mit den besten Ergebnissen seit ihrem Bestehen – zumindest teilweise anknüpfen. Der Umsatz konnte dank vielen Zusatzarbeiten erhöht und wiederum ein Rekord erzielt werden – das zweite Mal hintereinander. Die Umsatzsteigerung schlägt sich leider noch nicht im Ergebnis nieder. Mit einem Jahresgewinn von TCHF 22 wurde das Budget erreicht. Das geplante, tiefe Ergebnis ist auf die hohen Investitionen in Zusammenhang mit dem Projekt GastroOne zurück zu führen, wofür im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 5'000 Stunden investiert wurden.

Bilanz

	30.09.2022	30.09.2021
Investitionsverhältnis (Aktiven)		
Umlaufvermögen	88%	92%
Anlagevermögen	12%	8%
Finanzierungsverhältnis (Passiven)		
Fremdkapital	79%	80%
Eigenkapital	21%	20%

Die Liquidität der Gesellschaft ist weiterhin gut. Das Umlaufvermögen übersteigt das kurzfristige Fremdkapital per 30.09.2022 um TCHF 2'196 (Vorjahr TCHF 2'874). Die Eigenkapitalquote liegt bei 21%. Grund dafür ist, dass die Gastroconsult AG seit ihrer Gründung die erwirtschafteten Gewinne in überwiegendem Umfang an ihre Aktionäre abführt.

Bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der geleisteten, noch nicht fakturierten Dienstleistungen wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angewandt wie in den Vorjahren. Gesamthaft bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und geleistete, noch nicht fakturierte Dienstleistungen von TCHF 6'539 (Vorjahr TCHF 6'834) und Wertberichtigungen von total TCHF 1'921 (Vorjahr TCHF 1'915).

Die Darlehen an Beteiligungen liegen per 30.09.2022 analog zum Vorjahr bei TCHF 161. Ein neuerlicher Bewertungstest hat die Angemessenheit der Beteiligungsbuchwerte bestätigt.

Sämtliche Verpflichtungen ohne Rechnungseingang vor dem Bilanzstichtag wurden in den Passiven abgegrenzt. Für kurz- und langfristige Risiken bestehen angemessene Rückstellungen.

Antrag über die Verwendung des ausschüttbaren Gewinns

Der Verwaltungsrat beantragt in diesem Jahr die Ausschüttung einer Dividende von CHF 60'000, was für die Aktionäre eine Rendite von 5% bedeutet.

	30.09.2022	30.09.2021
Zur Verfügung der Generalversammlung stehen:		
Gewinnvortrag	CHF 356'186	CHF 346'371
Jahresgewinn	CHF 21'824	CHF 9'815
Ausschüttbarer Gewinn	CHF 378'010	CHF 356'186
Dividende	CHF 60'000	CHF 0
Vortrag auf Bilanzgewinn	CHF 318'010	CHF 356'186

Bilanz

Aktiven

in CHF

30.09.2022

30.09.2021

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel		3'543'296	4'289'021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		3'255'241	3'789'940
gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		483'827	148'151
abzüglich Wertberichtigung auf Forderungen aus L/L		- 993'000	- 1'000'000
		2'746'069	2'938'091
Übrige kurzfristige Forderungen			
gegenüber Dritten		260'036	240'002
gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		821'404	631'692
		1'081'440	871'694
Vorräte	1	27'402	49'315
Geleistete, noch nicht fakturierte Dienstleistungen		2'800'060	2'895'902
abzüglich Fakturierungsrisiko/Gewinnanteil		- 928'235	- 915'000
		1'871'825	1'980'902
Aktive Rechnungsabgrenzungen		146'925	280'407
Total Umlaufvermögen		9'416'957	10'409'430

Anlagevermögen

Finanzanlagen			
Darlehen an direkte und indirekte Beteiligungen		160'821	160'821
Vorschüsse für Weiterbildungen		165'314	69'207
Sonstige Finanzanlagen		56'836	45'019
		382'971	275'047
Beteiligungen	7	790'000	565'000
Sachanlagen			
Mobile Sachanlagen	2	4	1
Fahrzeuge		9'963	21'115
Immaterielle Werte	2	122'102	0
Total Anlagevermögen		1'305'040	861'162
Total Aktiven		10'721'997	11'270'593

Bilanz

Passiven

in CHF

30.09.2022

30.09.2021

Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		393'229	374'753
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		0	2'920
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten	3	904'191	941'297
gegenüber Beteiligungen		355'498	213'130
gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		69'587	35'918
gegenüber Personal		766'321	685'445
		2'095'597	1'875'789
Vorauszahlungen von Kunden			
		3'104'588	3'626'138
Passive Rechnungsabgrenzungen und kfr. Rückstellungen			
	4	1'627'387	1'656'260
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		7'220'800	7'535'859
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten	5	416'660	500'000
Langfristige Rückstellungen			
		856'526	1'028'547
		1'273'186	1'528'547
Total Fremdkapital		8'493'987	9'064'406
Eigenkapital			
Aktienkapital			
		1'200'000	1'200'000
Gesetzliche Kapitalreserven			
Übrige Kapitalreserven		650'000	650'000
Freiwillige Gewinnreserven			
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag		356'186	346'371
Jahresgewinn		21'824	9'815
		378'010	356'186
Total Eigenkapital		2'228'010	2'206'186
Total Passiven		10'721'997	11'270'593

Erfolgsrechnung

in CHF

Okt.–Sept. 2021/2022

Okt.–Sept. 2020/2021

Ertrag aus Beratung und Dienstleistung	15'326'574	15'441'421
Ertrag aus Verkauf	601'283	482'199
Ertrag aus Nutzungsentschädigung	352'519	319'715
Bestandesänderung an geleisteten, noch nicht fakturierten Dienstleistungen	– 95'842	– 314'264
Bruttoertrag aus Lieferungen und Leistungen	16'184'533	15'929'071
abzüglich Ertragsminderungen	– 247'825	– 87'551
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	15'936'708	15'841'520
Direkter Betriebsaufwand	– 544'500	– 590'556
Bruttoergebnis nach direktem Betriebsaufwand	15'392'208	15'250'964
Personalaufwand	– 12'779'783	– 12'306'714
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	2'612'425	2'944'251
Raumaufwand	– 802'211	– 794'311
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing, Fahrzeugaufwand	– 180'412	– 174'864
Sachversicherungen, Gebühren, Energie, Entsorgung	– 97'633	– 108'264
Verwaltungsaufwand	– 440'678	– 318'936
Informatikaufwand	– 911'076	– 938'324
Werbeaufwand	– 95'488	– 188'903
Sonstiger betrieblicher Aufwand	– 8'027	– 83'232
Übriger betrieblicher Aufwand	– 2'535'526	– 2'606'833
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	76'899	337'418
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	– 370'435	– 378'998
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	– 293'536	– 41'581
Finanzertrag	18'468	55'145
Finanzaufwand	– 10'122	– 7'006
Finanzergebnis	8'346	48'139
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	– 285'190	6'558
Betriebsfremder, ausserord. oder periodenfremder Ertrag	398'371	248'488
Betriebsfremder, ausserord. oder periodenfremder Aufwand	– 82'214	– 240'802
Betriebsfremder, ausserordentlicher oder periodenfremder Erfolg	6 316'157	7'686
Jahresgewinn vor Steuern (EBT)	30'967	14'244
Direkte Steuern	– 9'143	– 4'429
Jahresgewinn	21'824	9'815

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben zur Unternehmung

Die Gastroconsult AG mit Hauptsitz in Zürich und 13 weiteren Standorten in der Schweiz erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Treuhand, Steuern, Prüfung und Beratung für Restauration und Hotellerie.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Bewertung der Aktiven erfolgt zu Anschaffungswerten. Nutzungs- und altersbedingten Wertverlusten wird durch Abschreibungen, anderweitigen Wertebussen durch Wertberichtigungen angemessen Rechnung getragen.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils in eigenem Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Aufgrund einer Systemumstellung in der Finanzbuchhaltung fand eine neue Gliederung der Erfolgrechnung statt. Zu Vergleichszwecken wurde das Vorjahr 2020/2021 in Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit angepasst. Die Anpassungen sind erfolgsneutral.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um zum Einstandswert bilanzierte Stempeluhren für das Zeiterfassungs- und Zeitplanungssystem «GastroTime».

2 Sachanlagen / Immaterielle Werte

Die mobilien Sachanlagen enthalten vorwiegend EDV Software. Weiter fallen Büromobiliar und Büroeinrichtungen unter diese Bilanzposition. Ein Fahrzeug im Finanzierungsleasing ist aktiviert und wird unter Berücksichtigung des garantierten Restwerts über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die übrigen Fahrzeuge sind nicht aktiviert und werden in den nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen.

3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

in CHF	30.09.2022	30.09.2021
Anzahlungen von Kunden	68'003	110'834
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	409'382	386'888
Verbindlichkeiten Mehrwertsteuer	315'974	335'169
Diverse kfr. Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	110'832	108'406
	904'191	941'297

4 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

in CHF	30.09.2022	30.09.2021
Abgrenzungen für Ferien und Gleizeit	1'291'900	1'204'760
Abgrenzung für Steuern	54'179	104'478
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	281'307	347'021
	1'627'387	1'656'260

5 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Covid-19-Kredit	416'660	500'000
-----------------	---------	---------

6 Betriebsfremder, ausserordentlicher oder periodenfremder Erfolg

Geschäftsjahr 2021/2022

Der betriebsfremde, ausserordentliche oder periodenfremde Ertrag setzt sich aus dem Fusionsgewinn der HRT Revisions AG (TCHF 199), der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen, der Rückverteilung der CO₂-Abgabe und Überschussbeteiligungen aus Versicherungen zusammen.

Der betriebsfremde, ausserordentliche oder periodenfremde Aufwand enthält die Abschreibung von übrigen Forderungen aus den Vorjahren.

Geschäftsjahr 2020/2021

Der betriebsfremde, ausserordentliche oder periodenfremde Ertrag setzt sich aus der Auflösung einer Rückstellung sowie aus der Rückverteilung der CO₂-Abgabe und Überschussbeteiligungen aus Versicherungen zusammen.

Der betriebsfremde, ausserordentliche oder periodenfremde Aufwand enthält die Bildung einer Rückstellung für Steuerschulden sowie einmalige Zahlungen für Provisionen an Dritte.

7 Direkte und wesentliche indirekte Beteiligungen

a) Direkte Beteiligungen

HRT Revisions AG, Zürich

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	0	100'000
Kapital- und Stimmanteil	0%	100%

SBC Treuhand AG, Bern

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	100'000	100'000
Kapital- und Stimmanteil	50%	50%

Käser-Treuhand AG, Bern

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	150'000	150'000
Kapital- und Stimmanteil	34%	34%

KMU Treuhand und Revisions AG, Siebnen

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	100'000	0
Kapital- und Stimmanteil	100%	0%

Refiba Treuhand AG, Bern

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	100'000	0
Kapital- und Stimmanteil	100%	0%

b) Wesentliche indirekte Beteiligungen**30.09.2022**

30.09.2021

KMU Treuhand und Revisions AG, Siebnen

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	0	100'000
Kapital- und Stimmanteil	0%	100%

Refiba Treuhand AG, Bern

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	0	100'000
Kapital- und Stimmanteil	0%	100%

Imhasly & Planche Treuhand AG, Brig

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	100'000	100'000
Kapital- und Stimmanteil	100%	100%

Sonstige Angaben**Nettoauflösung stiller Reserven**

Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	250'149	0
-----------------------------------------------------	---------	---

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt nicht mehr als 250.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit**Restlaufzeit > 1 Jahr****533'951****166'693**

Diese Beträge beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen aus Leasingverträgen.

Für die gemieteten Büroräume der diversen Standorte bestehen Mietverträge mit unbeschränkter Dauer. Die Jahresmieten betragen total TCHF 844. An den Standorten Bern und St. Gallen werden die jeweiligen Büroräumlichkeiten auch von den Beteiligungsgesellschaften der Gastroconsult AG genutzt.

Sonstige Angaben

COVID-19-Kredit

Zur Liquiditätssicherung hat die Gastroconsult AG im März 2020 einen verbürgten COVID-19-Kredit von CHF 0.5 Mio. sowie einen COVID-19-Kredit-Plus in Form eines Kreditrahmens im Umfang von CHF 1.1 Mio. in Anspruch genommen.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits hat das Unternehmen die Bestimmungen der COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz und -verordnung zu berücksichtigen.

Die COVID-19-Kredite wurden mit Datum vom 26. Januar 2023 saldiert. Ab dem Rückzahlungsdatum entfallen die Vorschriften gemäss COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz und -verordnung, sodass nach dem Rückzahlungsdatum u. a. Dividendenzahlung an die Aktionäre wieder möglich sind.

Fusion HRT Revisions AG

Per 1.10.2021 fand die Fusion der HRT Revisions AG (100% Beteiligung) in die Gastroconsult AG (Mutter-Tochter-Fusion) statt. Dabei wurden folgende Werte übernommen (in CHF):

Aktiven

in CHF

Flüssige Mittel	46'204
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	213'030
Übrige Forderungen	399
Beteiligungen (KMU Treuhand und Revisions AG / Refiba Treuhand AG)	325'000
Übrige Finanzanlagen	3'651

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Beteiligten	175'021
Übrige Verbindlichkeiten ggü. Beteiligten	88'982
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	342
Transitorische Passiven und übrige kfr. Rückstellungen	24'500

Fusionsgewinn

Betriebsfremder, ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	199'440
-----------------------------------------------------------------	---------

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 21. Dezember 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021/2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Gastroconsult AG, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang – Seiten 19 bis 25) der Gastroconsult AG für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Linus Schweiter

Zürich, 1. Februar 2023

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Direktion

Gastroconsult AG
Blumenfeldstrasse 20
8046 Zürich

Telefon 044 377 54 44
E-Mail: direktion@gastroconsult.ch

Bern

Telefon 031 340 66 00
E-Mail: bern@gastroconsult.ch

Bernex Genf

Telefon 022 850 96 10
E-Mail: geneve@gastroconsult.ch

Brig

Telefon 027 948 08 10
E-Mail: brig@gastroconsult.ch

Cadempino-Lugano

Telefon 091 960 21 00
E-Mail: lugano@gastroconsult.ch

Chur

Telefon 081 254 73 80
E-Mail: chur@gastroconsult.ch

Freiburg

Telefon 026 424 65 12
E-Mail: fribourg@gastroconsult.ch

Luzern

Telefon 041 248 01 80
E-Mail: luzern@gastroconsult.ch

Olten

Telefon 062 296 77 30
E-Mail: olten@gastroconsult.ch

Pully

Telefon 021 721 08 08
E-Mail: pully@gastroconsult.ch

Saignelégier

Telefon 032 951 23 77
E-Mail: saignelegier@gastroconsult.ch

Siebnen

Telefon 055 464 35 35
E-Mail: siebnen@gastroconsult.ch

Sitten

Telefon 027 327 23 73
E-Mail: sion@gastroconsult.ch

St. Gallen

Telefon 071 274 95 95
E-Mail: stgallen@gastroconsult.ch

Zürich

Telefon 044 377 54 47
E-Mail: zuerich@gastroconsult.ch

www.gastroconsult.ch